

WIR MALEN ZEITZ

MALHEFT
FÜR KINDER



AUSMAL-
VORSCHLAG



„Wir malen Zeitz“ – ein Malheft von UNS für EUCH

Wir, das sind 9 Schüler der Sekundarschule III aus Zeitz, die am Mikroprojekt „Junge Stadtführer – Botschafter für die Stadt Zeitz und die Region“ teilnehmen.

Da die Stadt Zeitz in diesem Jahr ihren 1050. Geburtstag feiert, wollen wir mehr über die Geschichte unserer Stadt erfahren: Die erste urkundliche Erwähnung unserer Heimatstadt an der Weißen Elster erfolgte im Jahr 967. Im Mittelalter wurde Zeitz zur Residenz der Bischöfe von Naumburg-Zeitz und später, Mitte des 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts, Regierungssitz der Herzöge von Sachsen-Zeitz. Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts wandelte sich unsere Stadt von einer Residenzstadt zu einer Industriestadt, die international durch die Herstellung von Süßigkeiten, Kinderwagen, Klavieren, Maschinen und chemischen Produkten bekannt wurde.

In diesem Malheft haben wir für euch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Zeitz zusammengestellt:

- ✎ die Zeitzer Stadtmauer
- ✎ das Rathaus
- ✎ das Franziskanerkloster
- ✎ das Seckendorffsche Palais mit Brühl
- ✎ den Schlosspark Zeitz
- ✎ das Schloss Moritzburg
- ✎ die Turmstraße und Michaeliskirche
- ✎ das Unterirdische Zeitz
- ✎ Kloster Posa
- ✎ den Schwanenteich
- ✎ die Zeitzer Feuerwehr und
- ✎ die Brikettfabrik Herrmannschacht

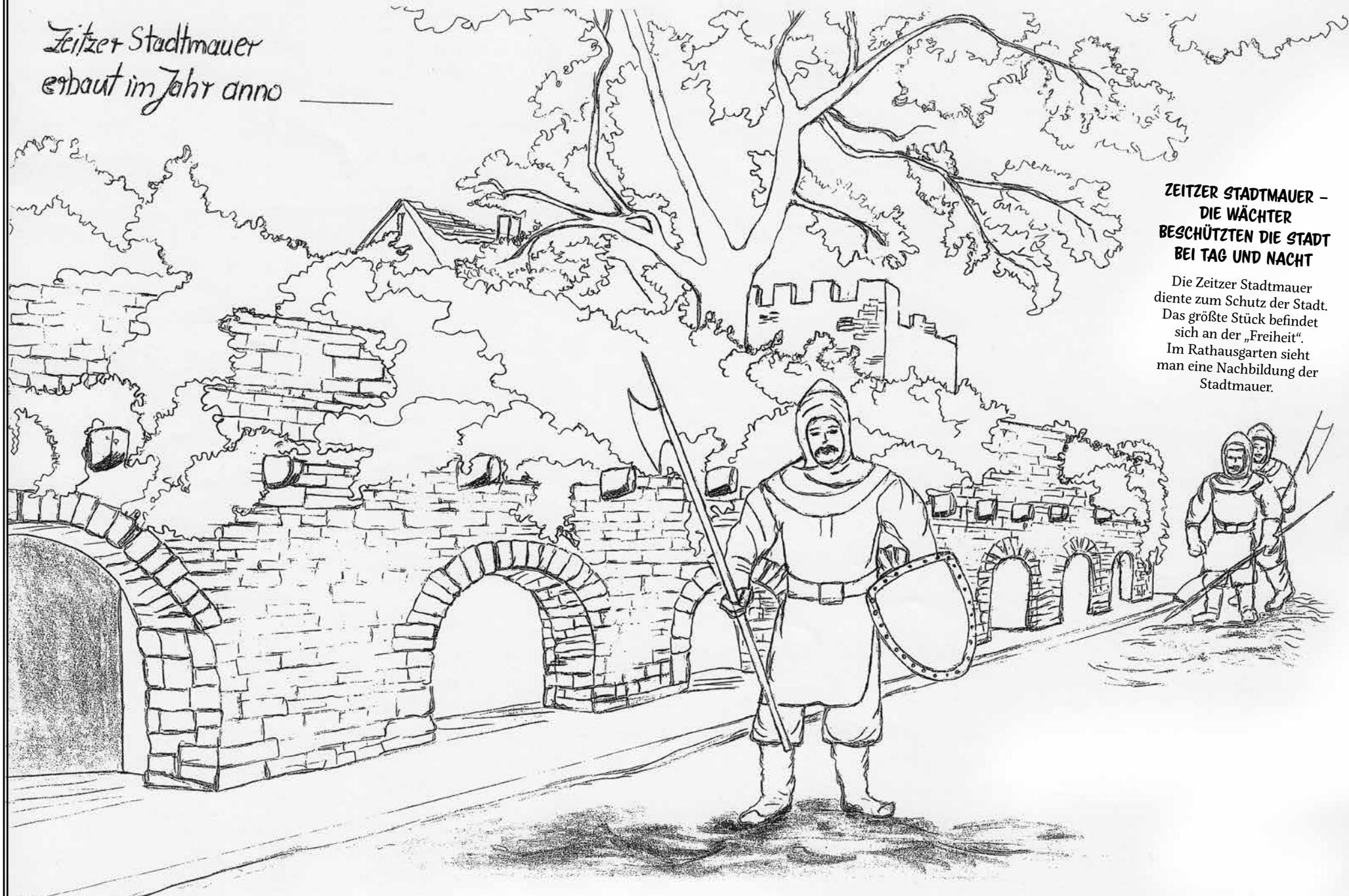
Frau Kiwitt hat alle Malvorlagen in diesem Heft für euch gestaltet. Wir bedanken uns herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung!

Begebt euch nun auf eine spannende Zeit(z)reise und entdeckt das Zusammenspiel aus Industrie, Kultur, Kunst und Geschichte, denn unsere 1050-jährige Stadt mit ihren Menschen ist wunderschön!

Viel Spaß beim Ausmalen wünschen euch:

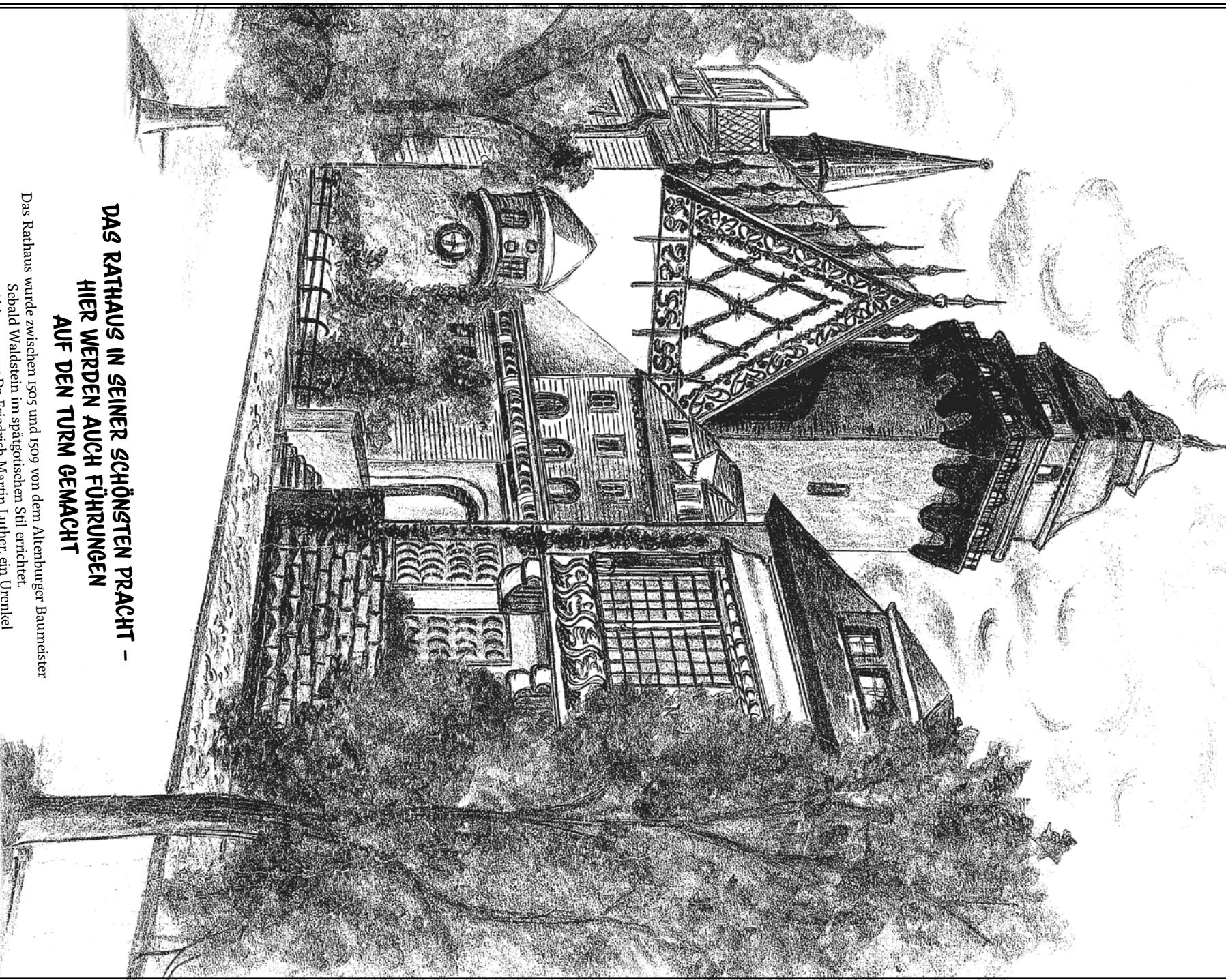
Emely, Johannes, Jonas, Josefine, Justin, Maria, Oliver, Pierre, Sindy und Helga Kiwitt

Zeitzer Stadtmauer
erbaut im Jahr anno _____



**ZEITZER STADTMAUER –
DIE WÄCHTER
BESCHÜTZTEN DIE STADT
BEI TAG UND NACHT**

Die Zeitzer Stadtmauer diente zum Schutz der Stadt. Das größte Stück befindet sich an der „Freiheit“. Im Rathausgarten sieht man eine Nachbildung der Stadtmauer.



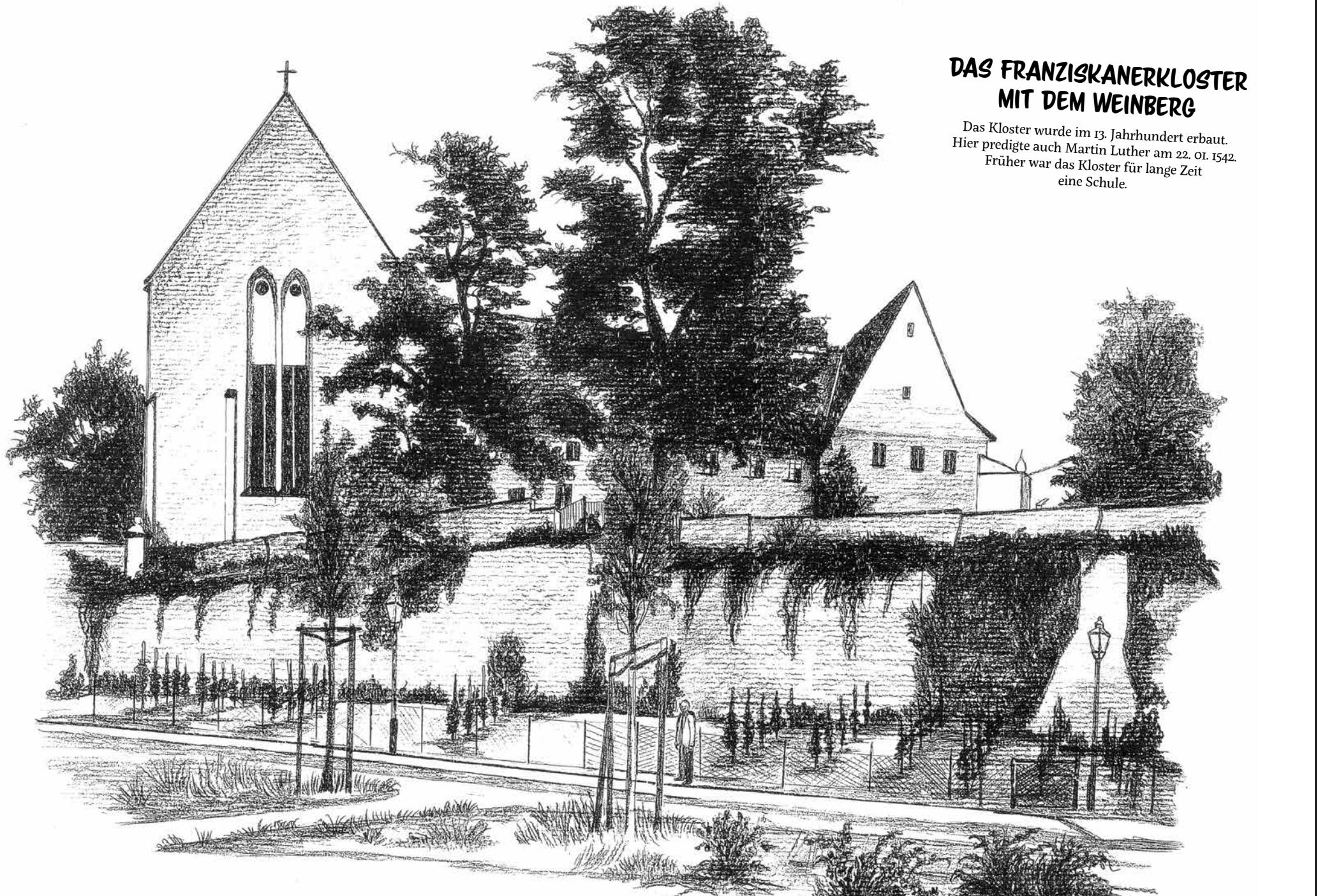
**DAS RATHAUS IN SEINER SCHÖNSTEN PRACHT -
HIER WERDEN AUCH FÜHRUNGEN
AUF DEN TURM GEMACHT**

Das Rathaus wurde zwischen 1505 und 1509 von dem Altenburger Baumeister

Sebald Waldstein im spätgotischen Stil errichtet.

Von 1726 bis 1742 war Dr. Friedrich Martin Luther, ein Urenkel

Martin Luthers, „erster Büngermeister“.



DAS FRANZISKANERKLOSTER MIT DEM WEINBERG

Das Kloster wurde im 13. Jahrhundert erbaut.
Hier predigte auch Martin Luther am 22. OI. 1542.
Früher war das Kloster für lange Zeit
eine Schule.



BRÜHL

Der Zeitzer Brühl ist der älteste Teil der Stadt.
Deshalb nennt man ihn „Die Wiege von Zeitz.“
Einst wohnte hier Herr Seckendorff,
der Geheimrat des Herzogs Moritz
von Sachsen.



SCHLOSSPARK ZEITZ

Im Zeitzer Schlosspark gibt es einen großen Sand- und Erlebnisspielplatz zu entdecken. Kleine und große Besucher können sich am Wasserspielplatz austoben oder im Tiergehege Ziegen streicheln.

SCHLOSS MORITZBURG

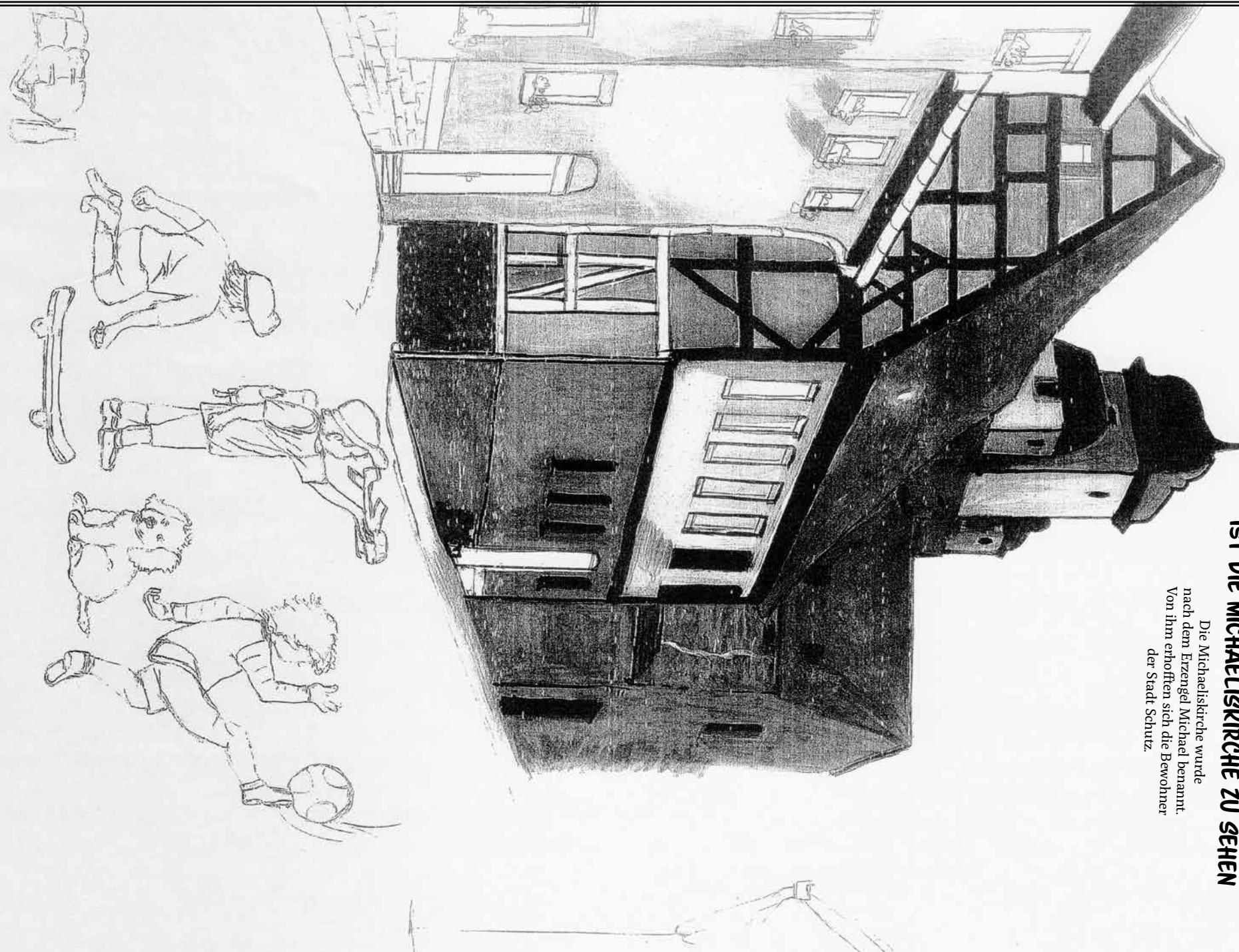
DER HEILIGE MICHAEL
IST DAS STADTWAPPEN VON ZEITZ

Das Wappen von Zeitz zeigt den Erzengel Michael
beim Bezwingen eines Drachens mit einem Schwert
in der rechten und einem Schild
in der linken Hand.



**IN UNSERER TURMSTRÄBE
SPIELEN WIR GERN – IM HINTERGRUND
IST DIE MICHAELISKIRCHE ZU SEHEN**

Die Michaeliskirche wurde
nach dem Erzengel Michael benannt.
Von ihm erhofften sich die Bewohner
der Stadt Schutz.



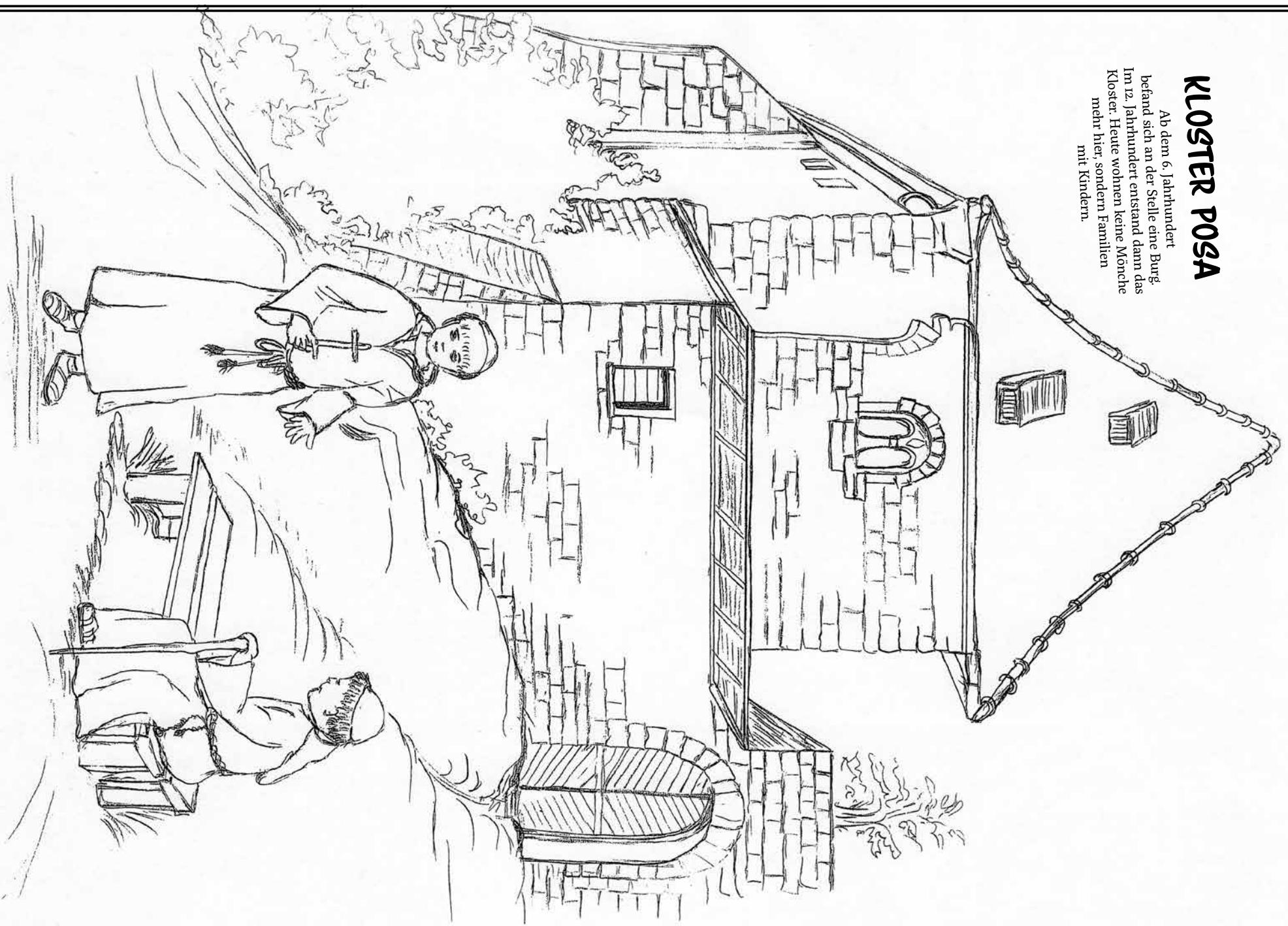


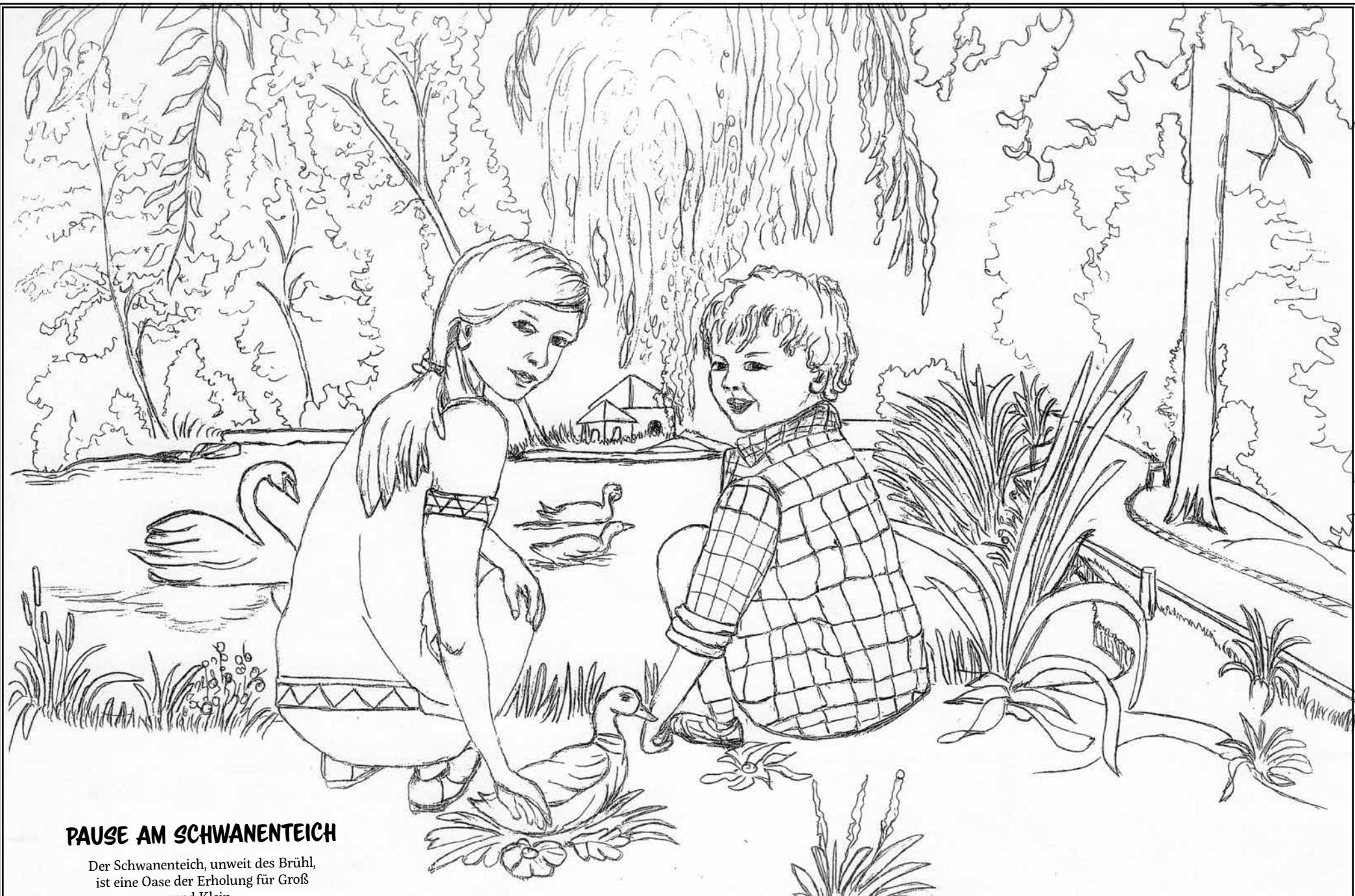
ES SPUKT IM UNTERIRDISCHEN ZEITZ

Unter der Altstadt von Zeitz gibt es ein Labyrinth von Gängen. Hier wurde früher das Bier kühl gelagert. Es galt als Grundnahrungsmittel. Sozusagen waren die Gänge der Kühlschrank der Stadt. Heute kann man eine Führung durch das Gangsystem machen.

KLOSTER POSA

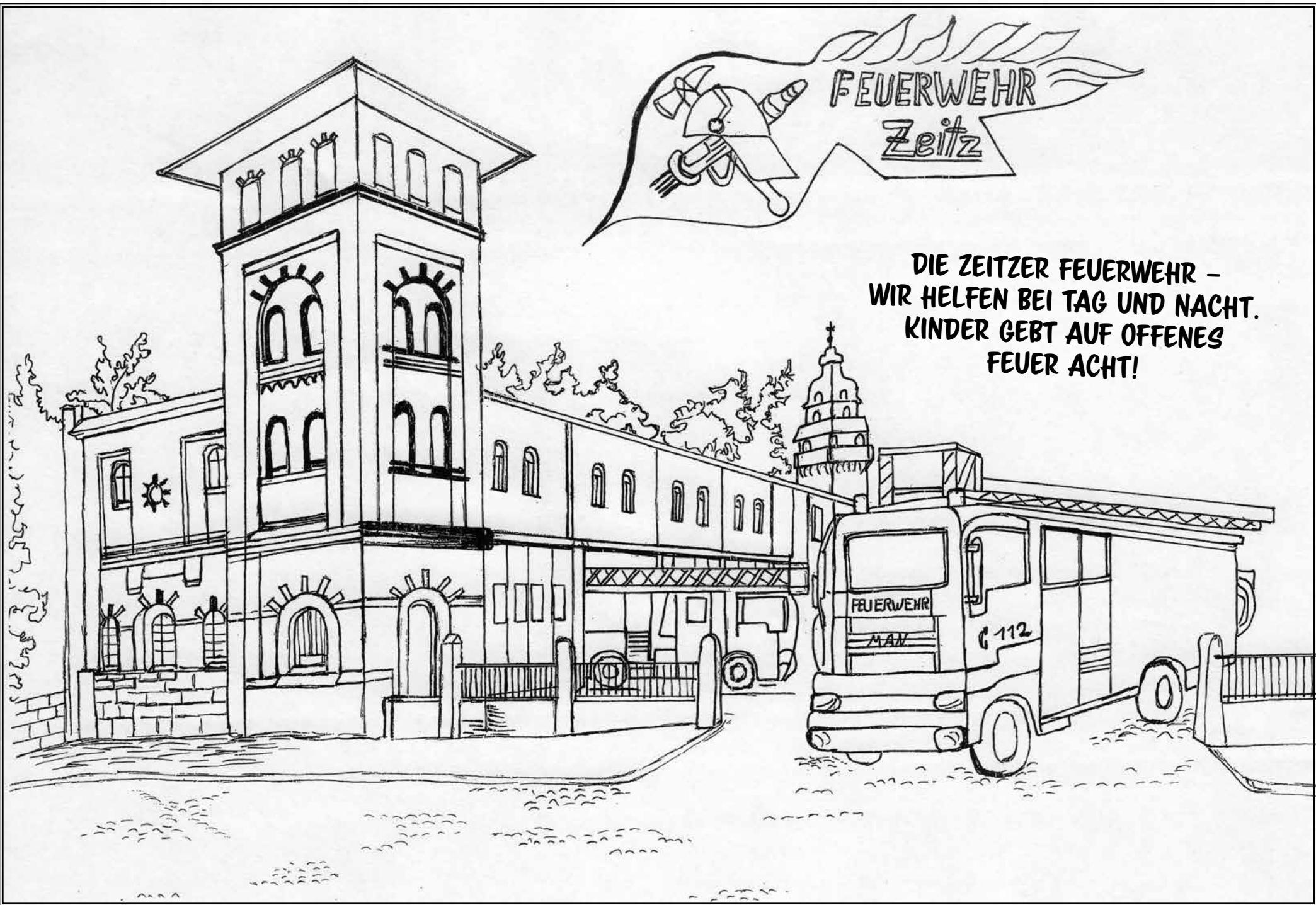
Ab dem 6. Jahrhundert befand sich an der Stelle eine Burg. Im 12. Jahrhundert entstand dann das Kloster. Heute wohnen keine Mönche mehr hier, sondern Familien mit Kindern.





PAUSE AM SCHWANENTEICH

Der Schwanenteich, unweit des Brühl,
ist eine Oase der Erholung für Groß
und Klein.

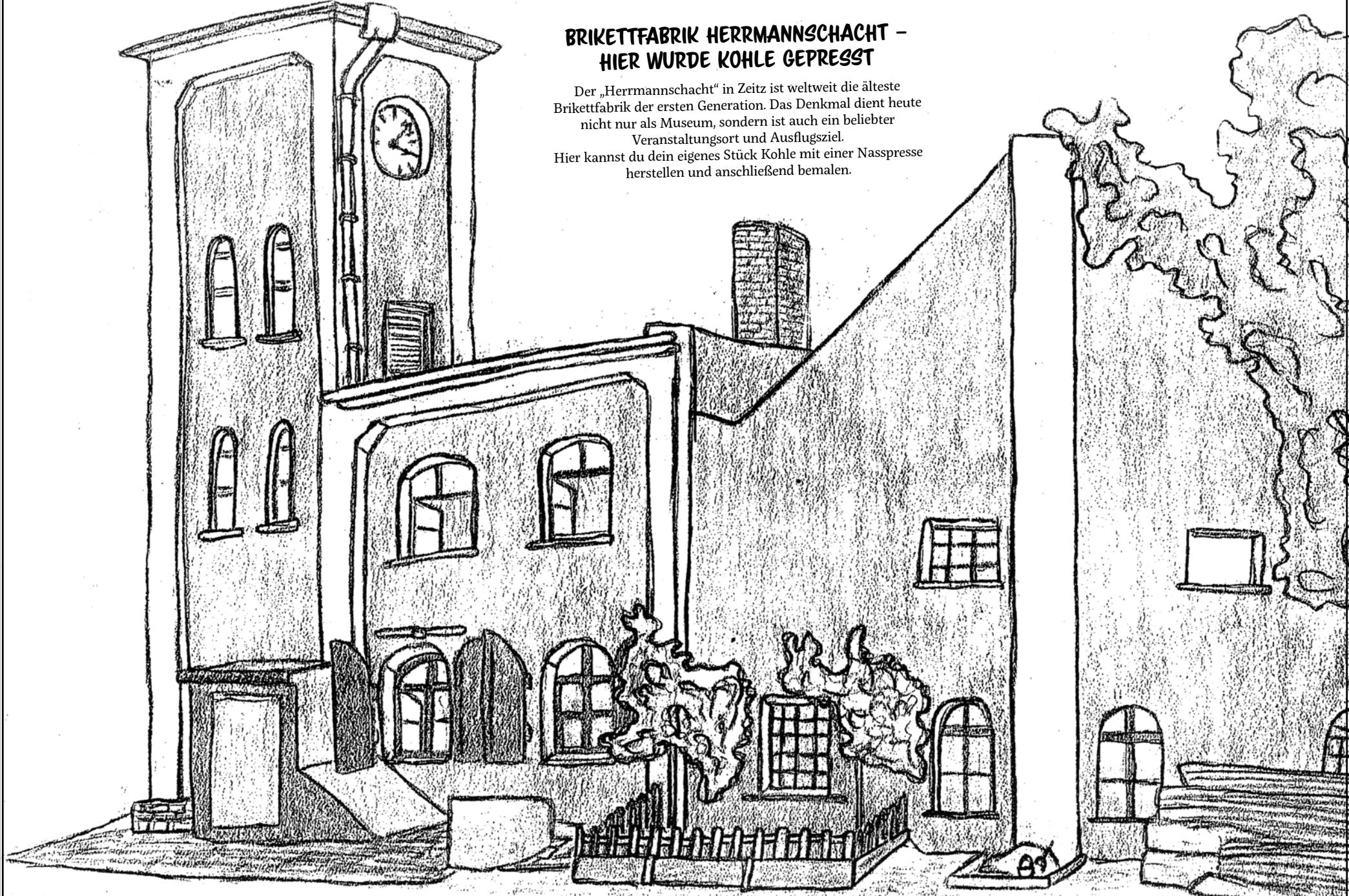


BRIKETTFABRIK HERRMANSCHACHT – HIER WURDE KOHLE GEPRESST

Der „Herrmannschacht“ in Zeitz ist weltweit die älteste Brikettfabrik der ersten Generation. Das Denkmal dient heute nicht nur als Museum, sondern ist auch ein beliebter

Veranstaltungsort und Ausflugsziel.

Hier kannst du dein eigenes Stück Kohle mit einer Nasspresse herstellen und anschließend bemalen.





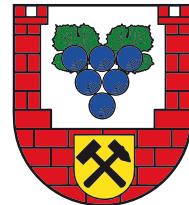
mitgewirkt haben (von links nach rechts):

Johannes, Helga Kiwitt, Justin, Maria, Josefine, Oliver, Sindy, Jonas und Pierre (rechtes Bild)

Inhalte: erarbeitet im Mikroprojekt „Junge Stadtführer – Botschafter für die Stadt Zeitz und die Region“

Fotonachweis: Pressestelle Burgenlandkreis

Zeichnungen: Frau Helga Kiwitt



„**Wir malen Zeitz**“ entstand im Mikroprojekt
„*Junge Stadtführer – Botschafter für die Stadt Zeitz und die Region*“
und ist Teil des Modellprogramms
„*JUGEND STÄRKEN im Quartier*“ im Burgenlandkreis.

Folgende Projektbeteiligte haben zum Gelingen beigetragen:

- Bildungsbüro des Burgenlandkreises
- SBH Südost GmbH
- Sachgebiet Kultur und Tourismus der Stadt Zeitz
- Sekundarschule III Zeitz
- Frau Helga Kiwitt

Das Mikroprojekt „*Junge Stadtführer – Botschafter für die Stadt Zeitz und die Region*“ wird im Rahmen des Programms „*JUGEND STÄRKEN im Quartier*“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), den Europäischen Sozialfonds und den Burgenlandkreis gefördert.